

Ich erinnere mich an die Tage, wo ich mir gedacht habe „Kann ich wirklich bis jetzt keine Freunde kennenlernen? So schwach sind meine sozialen Fähigkeiten?“

Es hat sich aber alles verändert, seitdem ich verstanden habe, dass es hier anders ist.

Was jetzt kommt, sind Sachen, die ich sehr gerne zu mir selbst vor 3 Jahren gesagt hätte!

Beherrsche die Sprache, dann hast du Österreich gewonnen!

Stell dir vor, dass jeder von sich selbst dir helfen möchte, nur, weil du Interesse zeigst!

Ich kann es nicht mehr aufzählen, wie oft Menschen, die ich zum ersten Mal sehe, mir helfen wollten, nur, weil ich die deutsche Sprache gut beherrsche!

Es ist so, als ob es hier nicht erwartet wurde, dass man die Sprache so gut lernt. Es ist auch kein Geheimnis, wie schwer es ist, Deutsch zu lernen.

Wenn du es aber tust, dann freut sich wirklich jeder neben dir und bietet dir sogar Sachen an, die du normalerweise sehr schwer bekommen kannst. Wie einen Job vielleicht!

Mach DU die ersten Schritte!

Es ist wie ein Kreis. Man kann nicht einfach Schritte in einer Reihenfolge machen, damit man in der Gesellschaft aufgenommen wird. Man muss alles gleichzeitig machen. Man muss Freunde kennenlernen, damit man seine Sprache verbessert. Aber ohne die Sprache zu können, wer will mit dir befreundet sein, wenn er oder sie mit dir nicht reden kann? Also womit beginnt man denn?

Geduld muss man haben. Es ist nicht wie in Spanien, wo die Menschen zu dir kommen und dich ansprechen und zwei Sekunden später seid ihr beste Freunde.

So einfach ist es hier nicht, aber nicht falsch verstehen, so schwierig ist es auch nicht.

Nach meiner Erfahrung musste Ich die ersten Schritte machen und nicht erwarten, dass die anderen zu mir kommen und mich ansprechen. Ich musste einfach daran bleiben. Weil ich in dieser Phase Kontakt mit anderen brauchte und nicht das Gegenteil.

Es wird hart sein, aber nicht für lange...

Ich habe mich daran gewöhnt, sehr interessante Gespräche mit Menschen zu haben, die ich gerne wiederholen würde, ohne aber mich mit ihnen wieder treffen zu können. Warum? Es ist oft der Fall, dass man schon seinen Freundeskreis hat, und nicht sehr bereit ist, noch mehr Freunde kennenzulernen. Das ist aber ganz normal, und das wird bei dir irgendwann in der Zukunft auch der Fall sein.

Wenn das aber passiert, kannst du nicht einfach aufgeben. Es ist ein Prozess von versuchen und wieder versuchen, und irgendwann wirst du relativ gut Deutsch sprechen (weil du es sooo oft versucht hast), dass die anderen das bemerken werden, und dich fragen werden, wie du es geschafft hast. Hier kann ich „Gratuliere“ sagen, weil du jetzt auf diesem Niveau bist, wo du dich so gut ausdrücken kannst, dass alle anderen Interesse haben, mit dir zu reden.

Philipp Samy, Habibi-Flüchtlingsprojekte der Pfarre Franz von Sales